

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 14. Dezember 2009 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend:

1. Gemeindevertreter Andreas Bensel
2. Gemeindevertreter Jan-Friedrich Clausen
3. Gemeindevertreter Frank Kobrow
4. Gemeindevertreter Kai Martens
5. Gemeindevertreter Willi Martens
6. Gemeindevertreter Jörn Paul
7. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
8. Gemeindevertreter Peter Sattler
9. Gemeindevertreter Hans- Peter Schütt
10. Gemeindevertreterin Frauke Strauss
11. Gemeindevertreter Wolf-Dieter Zitzmann

Außerdem sind anwesend:

LVB Claus Röhe

Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
sowie 6 Zuhörer

Bürgermeister Bensel eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird um die Punkte 8 und 9 erweitert.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 26.10.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Abschluss der Wegenutzungsverträge (Strom/Gas)
7. Trägerschaft des Spielkreises Kunterbunt
8. Erlass der 1. Änderungssatzung zur Zweitwohnungssteuersatzung
9. Erlass der 4. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung
10. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan

1. Einwohnerfragestunde

Die Fragen von Einwohner ... werden wie folgt beantwortet bzw. seine Hinweise werden zur Kenntnis genommen:

Mit der Thematik **Trägerschaft Spielkreis Kunterbunt** hat sich die Gemeindevertretung seit Mai 2008 ausführlich beschäftigt. Es haben Einwohnerversammlungen, Sitzungen des Jugend- und Sozialausschusses sowie Gespräche mit den Eltern und Beschäftigten der Spielstube stattgefunden. Zu Fragen hinsichtlich der künftigen Versicherung der Beschäftigten wird ... an die Ev. Familienbildungsstätte verwiesen.

Bei dem **Grundstück des verstorbenen** ... hat bereits ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt stattgefunden. Es soll Kontakt mit dem Insolvenzverwalter aufgenommen werden.

Die **Erhöhung der Mitgliederzahl in der Gemeindevertretung** von 9 auf 11 gilt seit der Kommunalwahl 2003 und ist auf die gestiegene Einwohnerzahl zurückzuführen. Schließlich spricht ... der **Gemeindevertretung** seinen **Dank** für die geleistete ehrenamtliche Arbeit aus.

2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 26.10.2009

Gegen die Niederschrift vom 26.10.2009 werden keine Einwände erhoben.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Anschaffung Trecker** – der Trecker wurde zwischenzeitlich geliefert. Es fehlt noch der Frontlader, dieser wird im Januar 2010 nachgeliefert.
- **Internetseite** – Anke Bauer wird die überarbeitete Internetseite der Gemeinde auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorstellen.
- **Jugendgruppe** – seit dem 1.12.09 trifft sich die Jugendgruppe alle 14 Tage nachmittags im Jugendraum.
- **Grabstein Peter Sax** – die Renovierung des Grabsteins wurde durchgeführt. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt 218 €, die Kirchengemeinde hat sich mit 200 € beteiligt.
- **Sirene Dorfstraße** – die Reparatur der Sirene wurde in Auftrag gegeben, die Kosten belaufen sich auf rd. 1.800 €.
- **Straßenreinigungssatzung** – die Satzung wurde im Amtsblatt veröffentlicht.
- **Zuschuss Unterverbandsfest Boßeln** – es herrscht Einigkeit, für die Veranstaltung einen Zuschuss in Höhe von 30 € zu zahlen.
- **Straßenbeleuchtung** - zum Thema Straßenbeleuchtung wird im Januar eine Sitzung des Wegeausschusses stattfinden.
- **Photovoltaik** - der Antrag von Herrn soll im Bauausschuss behandelt werden. Herr ... wurde aufgefordert, zunächst eine Bauvoranfrage beim Kreis zu stellen. Weiter muss die Form der Bürgerbeteiligung geklärt werden.
- **Zaun Achter de Kark** - der Zaun wurde zwischenzeitlich entfernt, der Gesamteindruck hat sich dadurch wesentlich verbessert.
- **Kartenturnier** - das Kartenturnier des SPD- Ortsvereins findet am 28.12.09 um 19.30 Uhr in Reimers Gasthof statt.
- **Sitzungstermine 2010** – von der Verwaltung werden folgende Sitzungstermine für die Gemeindevertretung vorgeschlagen: 23.03., 22.06., 28.09., 07.12.

4. Berichte der Ausschüsse

4.1 Jugend- und Sozialausschuss

Ausschussvorsitzender Kobrow berichtet von der Sitzung am 26.11.09. Es wurde folgende Themen behandelt: Projekt Mädchen(t)räume u. Jungen(t)räume = Zukunfts(t)räume, Trägerschaft Spielkreis Kunterbunt, Seniorenbesuche 2009.

4.2 Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender Sattler berichtet, dass auf der Sitzung am 7.12.09 die Entwicklung des Haushalts 2009, der Haushalt 2010 sowie die Wegenutzungsverträge behandelt wurden. Der Haushalt 2009 wird voraussichtlich mit einem Fehlbetrag von 42.000 € abschließen. Um sich zum Thema Wegenutzungsverträge zu informieren, waren Sönke Hansen von der E.ON Hanse und Udo Ketels von der Amtsverwaltung anwesend.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- **Bewuchs Büttelweg** - Gemeindevertreter Pauls weist darauf hin, dass im Büttelweg Äste und Büsche in den Straßenraum hineingewachsen sind. Im Bereich der Doppel-S- Kurve müssen die Autos auf die Bankette ausweichen.
- **Grabstein Peter Sax** - Gemeindevertreter Zitzmann bemängelt, dass der Grabstein am zum Weg zeigenden Ende angehoben wurde, so dass die Inschrift vom Weg aus nicht lesbar ist. Er wisse jedoch, dass es sich um eine Vorgabe des Denkmalschutzes handelt, den Stein nicht zu drehen.
- **Deichweg Naturerlebnisraum** - Gemeindevertreter Kai Martens bestätigt den holperigen Zustand des Deichweges, das Gras ist in den Weg hineingewachsen. Die Angelegenheit wird im Wegeausschuss beraten.
- **Preisschild Baugebiet Nr. 7** - auf Nachfrage von Gemeindevertreter Kai Martens erklärt Bürgermeister Bensel, dass Gemeindearbeiter Harder dabei ist, das Schild anzufertigen. Es erfolgt zudem eine Veröffentlichung im Amtsblatt. Der Preis wurde von der letzten Gemeindevertretung mit 33 €/qm festgelegt.

6. Abschluss der Wegenutzungsverträge (Strom/Gas)

Die Beschlussvorlage einschließlich der Vorstellung der Schleswiger Stadtwerke liegt allen Gemeindevertretern vor. LVB Röhe führt einleitend aus, dass für den Abschluss der Wegenutzungsverträge Angebote der E.ON Hanse sowie der Stadtwerke Flensburg und Schleswig eingegangen sind. Im Rahmen des Auswahlverfahrens wurde allen Anbietern Zeit für Erläuterungen und Nachbesserungen eingeräumt. Die gebildete Lenkungsgruppe hat nach Auswertung der Angebote die Empfehlung ausgesprochen, die Wegenutzungsverträge an die Schleswiger Stadtwerke zu vergeben, da deren Angebot Vorteile bei der Stilllegung von Leitungen, Sonderkündigungsrechte bei Weitervergabe der Verträge und bei Inhaberwechsel sowie Herausgabepflichten von Daten bei Ablauf des Wegenutzungsvertrages enthält. Weiter ist das Nebenangebot der E.ON Hanse bzgl. einer möglichen, späteren Netzbeteiligung nicht akzeptabel.

Das Amt ist bestrebt, eine einheitliche Lösung für alle Gemeinden zu finden, um eine Insellage für einzelne Gemeinden bzw. einen Flickenteppich zu vermeiden. Durch einen Beschluss zu Gunsten der Schleswiger Stadtwerke soll Druck auf die E.ON Hanse ausgeübt werden, um verlässliches Zahlenmaterial für eine Wirtschaftlichkeitsberechnung herauszugeben. Ein entsprechender Vertrag würde erst unterschrieben werden, wenn alles geklärt und die Sicherheit für die Gemeinden gegeben ist.

Im Rahmen der folgenden Diskussion sprechen sich mehrere Gemeindevertreter für die E.ON Hanse aus, da in der Vergangenheit eine große Netzsicherheit durch die E.ON Hanse gegeben war. Es sind zudem einige Koldenbüttler bei der E.ON Hanse beschäftigt, die das Koldenbüttler Netz sehr gut kennen. Da sich die Gemeinden in Eiderstedt, Dithmarschen und Stapelholm für die E.ON Hanse entschieden haben, würde für Koldenbüttel keine Insellage entstehen. Schließlich könnten die genannten Vorteile für die Gemeinde Koldenbüttel vernachlässigt werden. Einige Gemeindevertreter sprechen sich dagegen für die Schleswiger Stadtwerke aus. Da die Materie viel zu komplex sei und die Gemeindevertreter überfordere, sollte man der Empfehlung der Lenkungsgruppe folgen. Es sei wichtig, gegenüber der E.ON Hanse einheitlich aufzutreten. Zudem haben die Stadtwerke Schleswig die Ansiedlung des Betriebssitzes im Mildstedt zugesagt.

Die Beschlussfassung ergibt folgendes Ergebnis:

Stadtwerke Schleswig	4 Stimmen
E.ON Hanse	6 Stimmen
Enthaltung	1 Stimme

Somit beschließt die Gemeindevertretung den Abschluss der Wegenutzungsverträge (Strom und Gas) mit der E.ON Hanse.

7. Trägerschaft des Spielkreises Kunterbunt

Die von der Gemeindevertretung geforderte Anzahl von 12 Kindern werden mit Stand Dezember 2009 nicht erreicht. Der Jugend- und Sozialausschuss hat daher der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, die Trägerschaft zum 30.6.2010 zu beenden und den Mitarbeitern zu kündigen. Der Spielkreis wird ab dem 1.7.2010 voraussichtlich von der Ev. Familienbildungsstätte weitergeführt.

Auf Empfehlung des Sozial- und Jugendausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Trägerschaft für den Spielkreis zum 30.6.2010 zu beenden und den Mitarbeitern zu kündigen.

8. Erlass der 1. Änderungssatzung zur Zweitwohnungssteuersatzung

Allen Gemeindevertretern liegt der Entwurf der 1. Änderungssatzung vor. Die Erhöhung des Steuersatzes ist notwendig, um die Voraussetzungen für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen zu erfüllen.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses einstimmig den Erlass der 1. Änderungssatzung in der vorliegenden Form.

9. Erlass der 4. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung

Allen Gemeindevertretern liegt der Entwurf der 4. Änderungssatzung vor. Die Erhöhung des Steuersatzes für den 1. Hund ist notwendig, um die Voraussetzungen für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen zu erfüllen. Die Erhöhungen der Steuersätze für den 2. und für jeden weiteren Hund erfolgen aus Gründen der Gleichbehandlung.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses einstimmig den Erlass der 4. Änderungssatzung in der vorliegenden Form.

10. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan

Verwaltungsbeamter Frahm erläutert den allen Anwesenden vorliegenden Entwurf des Haushalts 2010. Der Haushalt sieht eine Erhöhung der Grundsteuer A und B um jeweils 20 Punkte vor. Gemeindevertreter Sattler weist darauf hin, dass die Erhöhung der Grundsteuer A keine Voraussetzung für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen ist. Aufgrund der schlechten Lage in der Landwirtschaft spricht er sich gegen eine Erhöhung der Grundsteuer A aus. Gemeindevertreter Kobrow erwidert, dass es den von den Erhöhungen der Hundesteuer, der Zweitwohnungssteuer und der Grundsteuer B betroffenen Personen ebenfalls finanziell nicht gut gehe. Aus Gründen der Solidarität ist daher die Erhöhung der Grundsteuer A analog zur Grundsteuer B zu vertreten.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Finanzausschusses mit 10 Ja Stimmen und 1-Nein- Stimme den Haushalt 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan in der vorliegenden Form.

Bürgermeister Bensel bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die geleistete Arbeit im Jahr 2009. Er wünscht allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit. Anschließend bedankt sich der stellvertretende Bürgermeister Clausen bei Herrn Bensel für seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Bensel die Sitzung.

Bürgermeister

Schritfführer